

Stellenausschreibung

(Kennziffer 41/2023)

Im Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Sachbearbeiter (m/w/d) für Ausgleichs- und Direktzahlungen in der Agrarförderung

in der Informations- und Servicestelle Großenhain
des Referates 35 »Förder- und Fachbildungszentrum Nossen«
der Abteilung 3 »Förderung, Agrarrecht« in 01558 Großenhain unbefristet zu besetzen.

Sie kennen uns noch nicht? Das Landesamt ist die für Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft, Geologie und die Entwicklung des ländlichen Raums zuständige Fachbehörde in Sachsen. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Website www.lfulg.sachsen.de.

Das Förder- und Fachbildungszentrum Nossen ist für das Verwaltungsverfahren für die Direktzahlungen und flächenbezogene Agrarförderung sowie die Umsetzung des Fachrechts, insbesondere auf den Gebieten Düngung, Pflanzen- und Bodenschutz sowie der Nutztierhaltung zuständig.

Aufgabengebiet:

Bearbeitung von Förderanträgen im Bereich der Direktzahlungen und ELER, Schwerpunkt Flächenmonitoring

- fachliche Prüfung und Entscheidung nicht eindeutiger Ergebnisse beim satellitenbasierten, flächenbezogenen Monitoring in allen Förderbereichen
- fachliche Prüfung und Entscheidung bei Verwaltungskontrollen über die Zuwendungsfähigkeit im Bereich einjährige Verfahren
- fachliche Prüfung und Entscheidung bei Verwaltungskontrollen im Bereich Konditionalitäten
- GIS-gestützte flächenbezogene Verwaltungskontrolle
 - fachliche Prüfung und Entscheidung über die weitere Beihilfefähigkeit einer Fläche einschließlich Durchführung eventuell notwendiger Anhörungen
 - fachliche Bewertung von Dauergrünland im Rahmen der neuen GLÖZ-Standards und von nichtbeihilfefähigen Flächen
- Erstellung der Bescheide und Zahlungsunterlagen

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- mit einem Bachelor- oder diesem entsprechenden Hochschulgrad abgeschlossenes Hochschulstudium im agrarwirtschaftlichen Bereich
- Fahrerlaubnis Klasse B (PKW) einschließlich Fahrpraxis und Bereitschaft zum Führen eines Dienstfahrzeugs

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind von Vorteil:

- gute Landwirtschaftskenntnisse
- Berufserfahrung in der Verwaltung
- Kenntnisse im Bereich der landwirtschaftlichen Flächenförderung
- Kenntnisse in der Arbeit mit GIS-Programmen

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen **unter zwingender Angabe der Kennziffer 41/2023 bis zum 31. März 2023**

an das
Sächsische Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie
Personalreferat
Pillnitzer Platz 3
01326 Dresden

Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Unterlagen bitte in einer PDF-Datei zusammengefasst und unter Angabe der Kennziffer im Betreff an bewerbungen.lfulg@smekul.sachsen.de.

Bewerbungen, die nach dem 31. März 2023 eingehen (Posteingangsdatum in der Dienststelle), können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

Für Fragen im Zusammenhang mit der Stelle steht Ihnen Frau Schmidt unter der Telefonnummer 0351 2612 1213 gern zur Verfügung.

15 Jahre *Täglich für ein gutes Leben.*

MACH
WAS
WICHTIGES
Arbeiten im Öffentlichen Dienst Sachsen

Neben der fachlichen Qualifikation erwarten wir den sicheren Umgang mit MS-Office-Standardsoftware, eine selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise, die Befähigung zur Arbeit im Team, ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein sowie sehr gutes Kommunikationsvermögen voraus. Zudem ist die Bereitschaft zur Durchführung von Dienstreisen sowie eine gute körperliche Belastbarkeit notwendig, da die Tätigkeit im Zusammenhang mit Vor-Ort-Terminen auch das Zurücklegen erheblicher Wegstrecken zu Fuß - auch auf unbefestigten Geländeabschnitten - erfordert.

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante, anspruchsvolle, sinnstiftende und gemeinwohlorientierte Tätigkeit in einem qualifizierten, aufgeschlossenen und engagierten Team
- eine professionell strukturierte, persönliche Einarbeitung
- persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten, auch an internen Fortbildungseinrichtungen
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten
- das Angebot eines Job-Tickets
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Kalenderjahr gemäß § 26 TV-L
- eine zusätzliche Altersversorgung bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL)

Die durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt **40 Stunden**.

Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 10 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Der zu besetzende Dienstposten ist zudem für Beamte der Besoldungsgruppe A 10 der Besoldungsordnung A des Sächsischen Besoldungsgesetzes geeignet.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht. Aufgrund der mit dem Aufgabengebiet verbundenen Tätigkeit ist die Stelle je nach Art und Schwere der Behinderung nicht uneingeschränkt für Schwerbehinderte geeignet. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Personen bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis über die Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung ist der Bewerbung beizufügen.

Wir weisen darauf hin, dass mit der Bewerbung gleichzeitig das Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung der persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilt wird. Weitere Einzelheiten sind unter folgendem Link ersichtlich:

<https://www.lfulg.sachsen.de/stellenausschreibungen-8286.html>.

Hinweis: Wir bitten darum, für die Bewerbung lediglich Kopien einzureichen und von Mappen abzusehen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt, sondern nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet werden.

Förderung

Direkt- und Ausgleichszahlungen bewilligen

